# Neue Norm für Kochgeschirr: Strengere Anforderungen an Qualität und Sicherheit

TÜV Rheinland erläutert neue Norm und Prüfverfahren / Neuer Abrieb-, Temperatur- und Belastungstest / Camper aufgepasst: Neue Griff-Festigkeitsprüfungen: besonders relevant für abnehmbare Griffe / Hat Bedeutung für Hersteller, Händler und Verbraucher / [www.tuv.com](http://www.tuv.com)

**Köln, 13. Juni 2023.** Für Kochgeschirr gelten mit der neuen Norm DIN EN 12983-1:2023 ab sofort strengere Anforderungen hinsichtlich Qualität und Sicherheit. Hierzu zählen Prüfungen auf Griff-Festigkeit, Antihaftbeschichtung, Wärmeverteilung und Heizquellen. TÜV Rheinland hat seine Prüfdienstleistungen entsprechend angepasst und erweitert. Hersteller, die ihre Produkte nach der neuen Norm (erfolgreich) prüfen lassen, erhalten für ihre Produkte das GS-Prüfzeichen („Geprüfte Sicherheit“) von TÜV Rheinland.

**Griff-Festigkeitsprüfung**: Neue Tests zur Festigkeit der Griffmontage gewährleisten die Sicherheit und Stabilität der Griffe. Dabei wird den Griffen mit 10 Kilogramm Vorbelastung und einem 1 Kilo schweren Fallgewicht zu Leibe gerückt. Besondere Relevanz hat dies für abnehmbare Griffe – wie sie beim Camping auch gerne zum Einsatz kommen.

**Leistung von Antihaftbeschichtungen**: Hierzu gehören umfassende Tests zur Bewertung der Antihaftleistung und Korrosionsbeständigkeit, die sicherstellen sollen, dass die Beschichtungen langlebig und effektiv sind. Zum Einsatz kommt dabei ein sogenannter Prüfteig.

**Wärmeverteilungstest**: Dieser Test misst, wie gleichmäßig die Wärme über die Kochfläche des Kochutensils verteilt wird - je gleichmäßiger, desto besser das Garergebnis.

**Eignung für verschiedene Heizquellen**: Dahinter verbergen sich erweiterte Tests, die bestätigen, für welche Kochmethoden das Kochgeschirr geeignet ist, einschließlich Gas, Ceran und Elektro.

„Hersteller, die unsere erweiterten Prüfservices gemäß der neuen Norm in Anspruch nehmen, stellen sicher, dass ihre Produkte den höchsten gesetzlich definierten Qualitäts- und Sicherheitsstandards entsprechen“, erklärt Maximilian Leugner von TÜV Rheinland. „Verbraucherinnen und Verbrauchern wiederum kann das GS-Prüfzeichen bei der Kaufentscheidung helfen. Darüber hinaus bieten wir auch weitere Services an, die sogar noch deutlich über die gesetzlichen Mindeststandards hinausgehen – zum Beispiel das TÜV Rheinland LGA Tested Quality Prüfzeichen.“ Mehr Infos unter [www.tuv.com](http://www.tuv.com)

***Über TÜV Rheinland****Sicherheit und Qualität in fast allen Wirtschafts- und Lebensbereichen: Dafür steht TÜV Rheinland. Das Unternehmen ist seit mehr als 150 Jahren tätig und zählt zu den weltweit führenden Prüfdienstleistern. TÜV Rheinland hat mehr als 22.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 50 Ländern und erzielt einen Jahresumsatz von mehr als 2,4 Milliarden Euro. Die hoch qualifizierten Expertinnen und Experten von TÜV Rheinland prüfen rund um den Globus technische Anlagen und Produkte, begleiten Innnovationen in Technik und Wirtschaft, trainieren Menschen in zahlreichen Berufen und zertifizieren Managementsysteme nach internationalen Standards. Damit sorgen die unabhängigen Fachleute für Vertrauen entlang globaler Warenströme und Wertschöpfungsketten. Seit 2006 ist TÜV Rheinland Mitglied im Global Compact der Vereinten Nationen für mehr Nachhaltigkeit und gegen Korruption. Website:* [*www.tuv.com*](http://www.tuv.com)

*\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Pressestelle TÜV Rheinland, Tel.: +49 2 21/8 06-21 48

Die aktuellen Presseinformationen sowie themenbezogene Fotos und Videos erhalten Sie auch per E-Mail über contact@press.tuv.com sowie im Internet: [www.tuv.com/presse](http://www.tuv.com/presse).